

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Dienstag, den 23. März 1971, 7.45 Uhr:

Nach Erlöschen des Föhns sind von Montag auf Dienstag mit mäßigem Wind aus Nord im Raum Kufstein - Kitzbühel 20 cm, in den übrigen Landesteilen 5 bis 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte sind besonders in den Staulagen weitere Niederschläge zu erwarten, in Süd- und Osttirol ist die Niederschlagsbereitschaft jedoch gering. Auf den Bergen ist ein wesentlicher Temperaturrückgang zu verzeichnen.

Trotz des Neuschneezuwachses ist in Nordtirol nur Selbstauslösung kleiner Lawinen zu erwarten, die auch für die hochgelegenen Seitentäler praktisch keine Gefahr bringen. Der stark vom Wind verfrachtete Neuschnee der letzten Tage bedingt jedoch in Süd- und Osttirol noch eine örtliche Lawinengefahr, besonders in Lawenstrichen mit nord- bis ostseitigem Einzugsgebiet.

Die zahlreichen, sehr labilen alten Schneebretter sind trotz des günstigen Temperaturwechsels der letzten Tage zum Teil noch abgangsbereit. Der Föhn hat in den letzten Tagen vor allem in Kammlagen, besonders an nord- bis ostseitigen Hängen vielfach neue Schneebretter gebildet. Bei Schitouren bleibt daher in allen Hangrichtungen der mittleren und hohen Lagen Vorsicht geboten. In Süd- und Osttirol, sowie in den Föhngebieten Nordtirols sind Windschattenhänge unbedingt zu meiden.

1 88 252 1/2 1/2 2